

Entsorgungszuständigkeit auf dem Prüfstand

18. Kölner Abfalltage

01. Dezember 2009

unter Mitwirkung von:

BDE	Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V.
BDSV	Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.
bvse	Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e. V.
DGAW	Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft e.V.
VKS im VKU	Verband kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung im VKU



18. Kölner Abfalltage 01. Dezember 2009 im InterContinental Hotel Köln

Schirmherrschaft

Oberbürgermeister der Stadt Köln
Jürgen Roters

Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
Eckhard Uhlenberg

Initiatoren und Leiter

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Klett, Rechtsanwalt,
Köhler & Klett Rechtsanwälte Partnerschaft, Köln

Dr. jur. Markus W. Pauly,
Köhler & Klett Rechtsanwälte Partnerschaft, Köln

Prof. Dr.-Ing. Thomas Pretz, Lehrstuhl für Aufbereitung
und Recycling fester Abfallstoffe, RWTH Aachen

Dr.-Ing. Helmut Schnurer, Ministerialdirigent a. D.,
Kasbach-Ohlenberg

Veranstalter

Kirsten Gutke Verlag Tel.: 069 / 60 62 58 84
Wittelsbacher Allee 65 Fax: 069 / 60 62 58 84
D - 60385 Frankfurt
e-mail: Gutke-Verlag@t-online.de

Entsorgungszuständigkeit auf dem Prüfstand

Im Zuge der Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie in deutsches Recht wird eine Novellierung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes erforderlich. Die Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie in nationales Recht hat bis zum 12.12.2010 zu erfolgen.

Bereits im Vorfeld der Novellierung wurde eine heftige Diskussion darüber entfacht, ob und inwieweit die Zugriffsmöglichkeiten auf Abfälle aus privaten Haushaltungen verändert werden können. Namentlich geht es um das seit Jahren bekannte Stichwort „Der Kampf um Abfall“ im Spannungsfeld zwischen Privatisierung und Kommunalisierung. Weiter angeregt wird die Diskussion durch ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.06.2009 zu der Frage der Zulässigkeit einer gewerblichen Sammlung für in privaten Haushaltungen anfallendes Altpapier.

Auch wenn die neue Abfallrahmenrichtlinie vom Grundsatz her keine Neuordnung der Entsorgungszuständigkeiten zwingend erforderlich macht, sind das aktuelle Spannungsfeld zwischen Privatisierung und Kommunalisierung sowie das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 18.06.2009 offenbar genügend Anlass, die Entsorgungszuständigkeiten auf den Prüfstand zu stellen.

Die 18. Kölner Abfalltage haben es sich zur Aufgabe gemacht, in einem gebührenden Abstand zu der Bundestagswahl 2009 und dem damit verbundenen Wiederbeginn der politischen und gesetzgeberischen Entscheidungsprozesse, eine Standortbestimmung vorzunehmen. Die Initiatoren der Kölner Abfalltage erwarten, dass zum Zeitpunkt der Veranstaltung weitere Positionspapiere, Gutachten und ggf. der Referentenentwurf zu den in Rede stehenden Vorschriften vorliegen werden.

Im Sinne einer systematischen Bestandsaufnahme sollen zu Beginn der Veranstaltung die gemeinschaftsrechtlichen Vorgaben für die Erfüllung von Aufgaben der Daseinsvorsorge im Rahmen der Abfallwirtschaft beleuchtet werden (Herr Versmann). Im Nachgang dazu wird die zukünftige Aufgabenverteilung bei der Entsorgung von Siedlungsabfällen aus der Sicht des BMU dargestellt werden (Dr. Wendenburg).

Im zweiten Abschnitt werden sowohl die Vorstellungen der kommunalen Entsorgungsunternehmen (Dr. Siechau) als auch die der privaten Entsorgungsunternehmen (Herr Rethmann) zur zukünftigen Aufgabenverteilung zwischen öffentlichen und privaten Entsorgungsträgern erläutert.

Im Nachgang dazu erhält der Repräsentant eines Entsorgungsverbandes die Gelegenheit, Position zu beziehen (Herr Raith). Sodann werden die Rechtsgrundlagen für die Entsorgungszuständigkeit der privaten Entsorgungsträger beleuchtet (Prof. Weidemann).

Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion, zu der Vertreter der im Bundestag vertretenen politischen Parteien, insbesondere Mitglieder des Umweltausschusses geladen werden.

18. Kölner Abfalltage

Termin:

01. Dezember 2009

im InterContinental Hotel
Köln

An den
K. Gutke Verlag
Wittelsbacher Allee 65

D - 60385 Frankfurt

Fax: 069 / 60 62 58 87

koelner-abfalltage.com

„Entsorgungszuständigkeit auf dem Prüfstand“

Mittwoch, 01. Dezember 2009

09.00 Begrüßung und Einführung durch die Initiatoren

RA Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Klett, Köln
RA Dr. jur. Markus W. Pauly, Köln
Prof. Dr.-Ing. Thomas Pretz, Aachen
MinDirig a.D. Dr.-Ing. Helmut Schnurer, Kasbach-Ohlenberg

Grußworte der Schirmherren

09.30 Gemeinschaftsrechtliche Vorgaben für die Erfüllung von Aufgaben der Daseinsvorsorge im Rahmen der Abfallwirtschaft

Ministerialrat Andreas Versmann, Europäische Kommission, Generaldirektion Umwelt, Brüssel

10.00 Umsetzung der AbfRRL 2008 in nationales Recht hinsichtlich der Aufgabenverteilung bei der Entsorgung von Siedlungsabfällen

Ministerialdirektor Dr. Helge Wendenburg, Abteilungsleiter Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn

10.30 Diskussion

11.00 Kaffeepause

11.30 Erfahrungen und Erwartungen eines kommunalen Entsorgungsunternehmens zu der Aufgabenverteilung zwischen öffentlichen und privaten Entsorgungsträgern

Dr. Rüdiger Siechau, Geschäftsführer der Stadtreinigung Hamburg, Vorstandsvorsitzender des VKS im VKU

12.00 Erfahrungen und Erwartungen eines privaten Entsorgungsunternehmens zu der Aufgabenverteilung zwischen öffentlichen und privaten Entsorgungsträgern

Norbert Rethmann, Remondis AG & Co. KG, Lünen

12.30 Diskussion

13.00 Mittagspause

14.00 Modelle für eine marktgerechte Neuordnung der Entsorgungs- und Rohstoffwirtschaft

Matthias Raith, Hauptgeschäftsführer Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft e.V., Berlin

14.30 Rechtsgrundlagen für die Vorstellungen der privaten Entsorgungsträger

Prof. Dr. Clemens Weidemann, Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Stuttgart

15.00 Diskussion

15.30 Kaffeepause

16.00 Podiumsdiskussion: Statements der Vertreter der im Bundestag vertretenen politischen Parteien (CDU/CSU, SPD, Die Grünen, FDP, Die Linke)

17.00 Ende der Veranstaltung

Teilnahmebedingungen

Programm

Alle Angaben, die in diesem Programm enthalten sind, entsprechen dem Stand der Drucklegung (25.09.2009). Änderungen aus besonderem Anlass bleiben vorbehalten.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den vorbereiteten Anmeldeabschnitt oder schreiben Sie unter Angabe des Unternehmens / der Behörde und Ihres Namens an den Gutke Verlag. Ihnen wird umgehend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung zugeschickt. Mit Zugang der Rechnung wird die Zahlung des Teilnahmepreises fällig. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall werden Vertreter des gleichen Unternehmens / der gleichen Behörde als Teilnehmer akzeptiert. Bei Stornierung der Anmeldung kann der Veranstalter ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 5% des Teilnahmepreises verlangen. Bei Stornierung, die später als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erfolgt, bleibt der volle Teilnahmepreis fällig.

Teilnahmepreis 340,- € zzgl. 19% MwSt.
(für Behördenmitarbeiter 230,- € zzgl. 19% MwSt.)

Leistungen

- Teilnahme am Fachkongress am 01. Dezember 2009
- Kaffee und Obst in den Pausen
- Tagungsunterlagen, sowie CD am Ende der Veranstaltung
- Mittagessen am 01. Dezember 2009

Zimmerreservierung

Der K. Gutke Verlag hat im Hotel InterContinental eine begrenzte Anzahl von Zimmern zu Sonderkonditionen reserviert. Bitte nehmen Sie die Buchung bis zum 30.10.2009 beim InterContinental Hotel, Pipinstr. 1, 50667 Köln (Tel.: 0221 / 2 80 60) unter dem Stichwort „Gutke Verlag / Kölner Abfalltage“ selbst vor.

Zahlungsmodalitäten

Überweisung des Teilnahmepreises auf eines der in der Rechnung aufgeführten Konten oder durch Scheck an den Veranstalter unter Angabe der Rechnungsnummer.

Veranstalter

Kirsten Gutke Verlag
Wittelsbacher Allee 65
60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 60 62 58 84 • Fax: 069 / 60 62 58 87
e-mail: Gutke-Verlag@t-online.de

Anmeldung zu den 18. Kölner Abfalltagen, 01. Dezember 2009 im InterContinental Hotel Köln Fachkongress zum Thema „Entsorgungszustand auf dem Prüfstand“

Wir melden _____ Person(en)
zu den 18. Kölner Abfalltagen in Köln an (01. Dezember 2009):

Der Teilnahmepreis beträgt pro Person
 340,- € zzgl. 19% MwSt.

Der Teilnahmepreis für Behördenmitarbeiter beträgt pro Person
 230,- € zzgl. 19% MwSt.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich Ihre Teilnahmebedingungen an.

Bitte übersenden Sie die Teilnahmebestätigung mit der Rechnung an nebenstehende Adresse.

Wir beteiligen uns mit _____ m² an der begleitenden Ausstellung im Foyer des InterContinental Hotels Köln (140,- € / m² zzgl. 19% MwSt.)

Name(n)/Vorname(n)
Abteilung
Position
Firma
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Tel./Fax
e-mail
Datum/Unterschrift